

## Was 600 Newtonmeter wirklich bedeuten

**MATADOR** Der Werkzeughersteller präsentiert sich als Hersteller und Arbeitgeber.

Matador begann im Jahr 1900 auf zwei wasserbetriebenen Schmiedehämmern mit der Produktion von Schraubenschlüsseln, Zangen und Automobilwerkzeugen. Das idyllisch im Morsbachtal gelegene Unternehmen öffnet bei der Aktion „Wirtschaft erleben“ von 10 bis 16 Uhr seinen Showroom und den Werkzeugbau, in dem zum ersten Mal ein Fabrikverkauf von Qualitätswerkzeugen zu besonders günstigen Preisen stattfindet.

### Umfangreiches Programm aus über 6000 Werkzeugen

„Matador ist heute ein bekannter Markenhersteller für Schraubwerkzeuge um die Schraube herum“, erklärt Peter Kissling, geschäftsführender Gesellschafter in der vierten Generation. „Schon Anfang der 1920er Jahre hat mein Urgroßvater die erste Hebelumschaltknarre zum Patent als „Deutsche Reich Gebrauchsmuster“ angemeldet. Aus diesen Anfängen hat sich im Laufe der Jahre ein umfangreiches Programm aus über 6000 Werkzeugen entwickelt.“

Die hauseigene Ausstellung im alten Stahllager zeigt interessante Zeitdokumente und Werkzeuge aus diversen Jahrzehnten zum Anfassen und Ausprobieren. Der Besucher erhält einen spannen-



Nicht nur Matador-Chef Peter Kissling (re.) möchte am 1. September mit Gästen ins Gespräch kommen. Foto: Roland Keusch

den Einblick in die wechselvolle Geschichte eines typischen Remscheider Werkzeugherstellers und erfährt, wie moderne Werkzeuge heute produziert werden. An mehreren Demonstrationsinseln kann der Besucher zudem sein Können testen oder sein Wissen erweitern. Zum Beispiel, was 600 Newtonmeter, die eine Knarre halten muss, wirklich bedeuten. Weil es Matador sonst nur im Fachhandel gibt, findet parallel zu „Wirtschaft erleben“ ein Fabrikverkauf statt, bei dem

ambitionierte Schrauber echte Schnäppchen – vom einzelnen Schraubenschlüssel bis hin zum komplett bestückten Werkstattwagen – machen können.

### Spannendes Rahmenprogramm für jüngere Besucher

Damit auch den jüngeren Besuchern nicht langweilig wird, hat sich Matador für sie zudem ein spannendes Rahmenprogramm ausgedacht: Alles wird nicht verraten, aber die Laseranlage produziert an diesem Tag individuel-

le Namensschilder – fast wie bei „Star Wars“.

Und beim Hubwagen-Geschicklichkeits-Parcours kommen nicht nur die Jüngsten ins Schwitzen. Peter Kissling: „Als altes Remscheider Industrieunternehmen fühlen wir uns der Region verbunden und möchten uns nicht nur als Hersteller, sondern auch als potenzieller Arbeitgeber präsentieren. Getreu unserem Motto, das für Kunden, Freunde und Mitarbeiter gleichermaßen gilt: Be a Matador.“ *gf*



- ELEKTROSEILZÜGE
- ELEKTROKETTENZÜGE
- KRANNORMTEILE
- LAUFKRANE
- HÄNGEKRANE
- PORTALKRANE
- ARBEITSBÜHNEN
- SERVICE



### HELMUT KEMPKE KULI-HEBEZEUGE

Bismarckstraße 59 · D - 42853 Remscheid · Germany  
Tel. 02191/434-0 · Fax 02191/43445  
Internet: www.kuli.com · E-mail: info@kuli.com